

"DER COURIER" is the leading Canadian Paper in the German language. Issued every Wednesday. Subscription price:— In Canada \$2.50 to foreign countries \$3.50 If paid in advance:— Canada \$2.00 1835 Halifax Street, Regina.

# Der Courier

und Der Herold = = Organ der deutschsprechenden Canadier

"Der Courier" ist die führende Zeitung für die deutschsprechenden Canadier. Erscheint jeden Mittwoch. Abgabepreis: Am voraus bezahlt: Canada \$2.00 für Ausland \$3.50

24. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 25. September 1931.

12 Seiten

Nr. 40.

## Goldwährung bricht in Großbritannien zusammen

### Altienbörse in London geschlossen

Bedenkliche Auswirkungen in anderen Ländern von Finanzkreisen befürchtet.

### Der Matrosenstreik in der britischen Kriegsflotte und die Gerüchte von baldigen Wahlen sollen den letzten Stoß zur Zerrüttung der Währung abgegeben haben.

London, 20. Sept. — Großbritannien steht vor der ernstesten Finanzkrise im Laufe seiner Geschichte. Der Zusammenbruch der Goldwährung hat die letzten Reste der britischen Währungsautorität zerstört. Die Währung ist um 25 Prozent gefallen. Die Altienbörse in London ist geschlossen. Die Auswirkungen in anderen Ländern sind bedenklich. Der Matrosenstreik in der britischen Kriegsflotte und die Gerüchte von baldigen Wahlen sollen den letzten Stoß zur Zerrüttung der Währung abgegeben haben.

Die Währungsnotlage in Großbritannien hat an anderen Zentren der Weltfinanz wie in New York, Berlin und Tokio ferner in Montreal, Toronto, Kopenhagen und lebhaften Beunruhigung hervorgerufen. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich.

Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich.

Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich.

Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich.

Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich.

Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich.

Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich.

Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich. Die Währungsnotlage in anderen Ländern ist bedenklich.

### Der erste Weizentransport über die Hudson Bay

345.000 Bushel in Churchill, dem Seehafen des Weizens, aufgeschifft, davon die Hälfte auf dem Frachtdampfer „Farnworth“ verladen.

Churchill, 18. Sept. — Der nördlichste Seehafen der Provinz Manitoba fand seine erste Weizenladung über die Hudson Bay und den Atlantischen Ozean nach Europa. Der Frachtdampfer „Farnworth“ lieferte am Freitag um 10 Uhr 30 Vormittags 345.000 Bushel Weizen. Der Transport ist ein wichtiger Schritt für die Weizenexporteure der Hudson Bay.

### 2500 Opfer des Orkans

Belize, Britisch-Honduras. — Die Zahl der Opfer, die der Orkan der letzten Woche in Belize forderte, wurde höher, da man in den Ruinen der katholischen Kirche weitere 150 Tote fand.

Die Zahl der Opfer, die der Orkan der letzten Woche in Belize forderte, wurde höher, da man in den Ruinen der katholischen Kirche weitere 150 Tote fand. Die Zahl der Opfer, die der Orkan der letzten Woche in Belize forderte, wurde höher, da man in den Ruinen der katholischen Kirche weitere 150 Tote fand.

### Preussischer Prinz gestorben

Berlin. — Prinz Friedrich Leopold von Preußen, ein Bruder des früheren Kaisers, ist im Alter von 65 Jahren verstorben.

Die Zahl der Opfer, die der Orkan der letzten Woche in Belize forderte, wurde höher, da man in den Ruinen der katholischen Kirche weitere 150 Tote fand. Die Zahl der Opfer, die der Orkan der letzten Woche in Belize forderte, wurde höher, da man in den Ruinen der katholischen Kirche weitere 150 Tote fand.

### Zum bevorstehenden Besuch Pavals und Briands in Berlin.

Ämtliche Pariser Erklärung besagt, daß nur Wirtschaftsfragen besprochen werden.

Paris. — Ministerpräsident Paval und Außenminister Briand werden sich auf wirtschaftliche Fragen beschränken und politische Ansichten, wenn sie nächsten Sonntagabend die leitenden Staatsmänner Deutschlands besuchen, äußern man aus amtlichen französischen Quellen. Ihr Gegenbesuch, der erste, den französische Staatsmänner in amtlicher Eigenschaft seit Gründung der dritten Republik im Jahre 1871 machen, erweckt in ganz Europa aus dem Grunde Interesse, weil man darin die Möglichkeit sieht, daß sich daraus ein wirkliches Bündnis zwischen Frankreich und Deutschland entwickeln wird.

### Händlerische Handelsbilanz

Berlin. — Die amtliche Ziffern zeigen, daß die deutsche Handelsbilanz auch im Monat August aktiv gewesen ist. Die Gesamteinfuhr belief sich auf \$113.575.000 bei einer Ausfuhr von \$114.125.000. Es verbleibt somit ein Exportüberschuß von \$60.500.000. Wenn die von Deutschland nach dem Reparationsplan geleisteten Sachlieferungen in Höhe von \$6.525.000 dazugerechnet werden, beträgt der Ausfuhrüberschuß \$67.025.000. Die Einfuhr war um \$27.050.000 geringer als im Juli und die Ausfuhr (ohne Sachlieferungen) blieb um \$3.975.000 hinter der des vorhergehenden Monats zurück.

### „Graf Zeppelin“ schon wieder in Brasilien.

Friedrichshafen, den 18. Sept. — Der „Graf Zeppelin“ begann heute früh um 1:15 Uhr seinen Flug nach Brasilien. Der Flug dauert 14 Tage und führt über die Westküste Südamerikas. Der Graf Zeppelin ist nach einem ununterbrochenen Flug von Deutschland nach Brasilien am Sonntagabend um 10 Uhr 30 hier gelandet.

### Wahltag in Dox

New York. — Während eines großen Gewitters trat ein Flugzeug des deutschen Luftverkehrs im Flughafen von North Beach und verlor ein Mitglied der Mannschaft und warf zwei andere zu Boden. Der Motorapparat selbst blieb unbeschädigt.

### Scharfe Finanzkontrolle für Oesterreich

Auch Ungarn soll in zwei Jahren finanzpolitisch „sanisiert“ werden.

Genf. — Die Völkerverbündler fordern die Einführung einer scharfen Finanzkontrolle für Oesterreich. Auch Ungarn soll in zwei Jahren finanzpolitisch „sanisiert“ werden. Die Völkerverbündler fordern die Einführung einer scharfen Finanzkontrolle für Oesterreich. Auch Ungarn soll in zwei Jahren finanzpolitisch „sanisiert“ werden.

## Japaner und Chinesen im Kampf in der Mandchurei

### Die Hauptstadt Mukden von den Japanern nach schweren Kämpfen besetzt.

Tokio, 19. Sept. — Dem japanischen Kriegsministerium wurden heute heftige Kämpfe zwischen Chinesen und Japanern in der Gegend von Mukden gemeldet. Beide Seiten sollen schwere Verluste erlitten haben. Angeblich wird eine japanische Stellung zu belegen, seitens der Chinesen heftiger Widerstand geleistet.

### Chinesen sollen Eisenbahnbrücke gesprengt und Hauptquartier der japanischen Eisenbahnwache angegriffen haben.

Mukden, Mandchurei, 19. September. — Japanische Truppen befinden sich gegenwärtig vollständig im Besitz Mukdens, der alten Hauptstadt der Mandchurei, nachdem am Freitag nachmittags heftige Kämpfe mit chinesischen Truppen begonnen hatten. Die Japaner haben ebenfalls die Kontrolle über sämtliche Verbindungsstellen inne, und die Chinesen lassen sich entziehen. Sie befehligen Weiche aus Peiping, die die Einstellung des Widerstandes anbeiselen. Das schwerste Gefecht ereignete sich in den Militärbaracken außerhalb der Stadt. Aber auch innerhalb der Stadtmauern ereigneten sich an verschiedenen Stellen Straßenkämpfe. Die chinesische Haupttruppe zog sich jedoch in einer Stärke von 5000 Mann nach einem bis jetzt unbesetzten Platz zurück.

Die Japaner behaupten, daß für ihr Vorgehen das Sprengen einer eisenernen Brücke an der Hauptlinie der mandchurischen Eisenbahn durch Chinesen und ein angeblicher Angriff von 300 chinesischen Soldaten auf das Hauptquartier der japanischen Eisenbahnwache verantwortlich seien. Ein um 6 Uhr 25 morgens herausgegebenes japanisches Kriegesbulletin besagt, daß die Stadt Mukden von dem 29. Regiment angegriffen wurde. Das erste und zweite Bataillon dieses Regiments nahmen das Dorf und die nördlichen und südlichen chinesischen Baracken ein. Das nördliche Arsenal wurde um 5 Uhr morgens besetzt und die drahtlose Telegraphenstation eine halbe Stunde später. Kurz darauf wurde ein Flugplatz besetzt, wodurch die Japaner vollständig in Kontrolle der Verbindung mit der Außenwelt gelangten. In Mukden und Umgebung wurde der Belagerungsstand ausgerufen. Sämtliche chinesische Polizisten in Mukden wurden von den Japanern entwaffnet, um die Ordnung zu verbürgen. Die Ruhe wird

### Deutsche Ozeanflieger gerettet.

Salinar, N.S., 21. Sept. — Die als vermisst oder tot geltenden deutschen Ozeanflieger „Willy Kohn“ und Christian Johannsen sowie ihr portugiesischer Begleiter Fernando da Costa Viera, die am 14. Sept. von Portugal nach Amerika abgeflogen sind, befinden sich nach einem fünfjährigen Warten in Bord des norwegischen Motorbootes „Belmoira“. Ihr Flugzeug „Gla“, scheint nach der Ankündigung vernichtet zu sein.

## Erwartet Diktatur in Deutschland

### Amerikanischer Professor glaubt, daß Hugenberg diesen Posten bekleiden wird.

New York. — Dr. William H. Shepherd, Professor für moderne Geschichte an der Columbia Universität, lehnte in Begleitung seiner Gattin auf dem Motorboot „Wilma“ von der Hamburg-America Linie von einer viermonatigen Reise durch Europa zurück und erklärte hiesigen Pressevertretern, Deutschland werde, falls keine wirksamen Maßnahmen zum Besseren ändern, noch vor Kurzem einen Diktator haben.

„Nicht Adolf Hitler, der Führer der Nationalsozialisten, wird der Diktator sein“, aber Professor Shepherd ist der Meinung, daß die Diktatur in Deutschland von einem Mann kommen wird, der die Diktatur in Deutschland von einem Mann kommen wird, der die Diktatur in Deutschland von einem Mann kommen wird.

## Was bedeutete das?

### Unsere Antwort!

Das Fragezeichen in der letzten Ausgabe sollte die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die heutige Aufwindung lenken.

Wir kündigen an, daß Sie in einer der nächsten Ausgaben des „Courier“ ein Rundschreiben finden werden, das für jeden Abonnenten unseres Blattes bestimmt ist.

Sie werden heute schon herzlich gebeten, das angeforderte Rundschreiben aufmerksam zu lesen, da es von größter Wichtigkeit für alle unsere deutschsprechenden Freunde ist.

### Fassen Sie, bitte, heute schon den Vorfall:

Und ich will dieses Rundschreiben, sobald es meinem „Courier“ beiliegt, nicht nur lesen, sondern auch sorgfältig überlegen und beachten.

Da wir nicht alle Rundschreiben auf einmal beilegen können, wird es bei manchen Abonnenten vielleicht zwei oder drei Wochen dauern, bis es in ihre Hände gelangt.

Herrn Ford sagte: „Es gibt nur ein Ding, das Prosperität erzeugt, und das ist Arbeit.“ — Und dann entließ er 60.000 Mann aus seinen Fabriken.



„Der Courier“

Organ der deutschsprachigen Canadianer.

„WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED“

„DER COURIER“

The Organ of the German-speaking settler of the West

Canadas Außenhandelsbilanz.

Die kanadische Presse gibt folgende Meldung: In den 12 Monaten vom 31. August 1930 bis zum 31. August 1931 ist die canadische Außenhandelsbilanz...

Aus diesen Ziffern ergibt sich zunächst, daß Canada eine Außenhandelsbilanz zu seinen Ungunsten in Höhe von über 58 Millionen Dollar in den letzten 12 Monaten aufzuweisen hat.

Für die ersten fünf Monate des laufenden Jahres ergibt sich nach einer Darstellung der „Manitoba Free Press“ ein noch weit ungünstigeres Bild, wenn man einen Vergleich mit der entsprechenden Periode des Vorjahres zieht.

Die hier angeführten Ziffern zeigen, daß die kanadische Außenhandelsbilanz im Vergleich mit dem Vorjahre in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres um 110 Millionen Dollar zu verzeichnen war.

Wie „Der Courier“ schon selbst berichtet hat, hat die eine oder andere canadische Großhandelsfirma die Bank of Nova Scotia auf die Bedeutung der deutschen Finanzkraft...

Als ein weiterer Kreditbeweis erweist sich von Tag zu Tag mehr die kanadische Außenhandelsbilanz, die langsam aber sicher den canadischen Außenhandel abdrückt.

Die Vereinigten Staaten hatten ursprünglich beabsichtigt, die neun Millionen, die gemäß dem Vertrag der Kommission von der Berliner Regierung...

Die Vereinigten Staaten hatten ursprünglich beabsichtigt, die neun Millionen, die gemäß dem Vertrag der Kommission von der Berliner Regierung...

Die Vereinigten Staaten hatten ursprünglich beabsichtigt, die neun Millionen, die gemäß dem Vertrag der Kommission von der Berliner Regierung...

Die Vereinigten Staaten hatten ursprünglich beabsichtigt, die neun Millionen, die gemäß dem Vertrag der Kommission von der Berliner Regierung...

Bolschewistische Familienzerstörung.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Die bolschewistische Diktatur hat bekanntlich die Angehörigen der früher herrschenden Klassen als Bürger mündigen Rechtes erklärt.

Weltumschau

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Neuer deutscher Auf dem Tennelhofe Felde Perlung...

Handli fordert

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Handli fordert Der große Asket Gandhi...

Deutschland

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Deutschland Der deutsche Botschafter in Brüssel...

Russland

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Russland Die russische Regierung...

Sagen Sie es Ihren Freunden: „Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung in Canada!



Aus Canadischen Provinzen

Der Streik der Bergarbeiter bei Estevan

Kleine Grubenbesitzer erklären Anerkennung des Bergarbeiterverbandes. — Rückkehr zur Arbeit versprochen, wenn Sozial-Untersuchungskommission eingesetzt wird.

Estevan, Sask. — Der Streik auf den Kohlenfeldern bei Estevan...

Am 22. Sept. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 23. Sept. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 24. Sept. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 25. Sept. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 26. Sept. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 27. Sept. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 28. Sept. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 29. Sept. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 30. Sept. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 1. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 2. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 3. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 4. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 5. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 6. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 7. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 8. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 9. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 10. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 11. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 12. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 13. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 14. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 15. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 16. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 17. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 18. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

Am 19. Okt. wurde die Bergarbeiter-Union...

handen noch rechtzeitig Einhalt ge-

zur Vorkonferenz in Rhein

Saskatchewan

Am Sonntag, den 6. Sept.

Am Sonntag, den 7. Sept.

Am Sonntag, den 8. Sept.

Am Sonntag, den 9. Sept.

Am Sonntag, den 10. Sept.

Am Sonntag, den 11. Sept.

Am Sonntag, den 12. Sept.

Am Sonntag, den 13. Sept.

Am Sonntag, den 14. Sept.

Am Sonntag, den 15. Sept.

Am Sonntag, den 16. Sept.

Am Sonntag, den 17. Sept.

Am Sonntag, den 18. Sept.

Am Sonntag, den 19. Sept.

Am Sonntag, den 20. Sept.

Am Sonntag, den 21. Sept.

Am Sonntag, den 22. Sept.

Am Sonntag, den 23. Sept.

Am Sonntag, den 24. Sept.

Am Sonntag, den 25. Sept.

Am Sonntag, den 26. Sept.

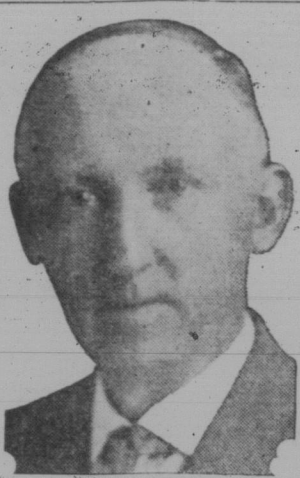
Am Sonntag, den 27. Sept.

Am Sonntag, den 28. Sept.

Am Sonntag, den 29. Sept.

Am Sonntag, den 30. Sept.

Am Sonntag, den 1. Okt.



J. Wilfred Boulter

der Deputyminister für Landwirtschaft

brünnliches Gebet, bald mit Gott vereinigt

die Heimgangenen Theresia Keiter

Es betrauen die Heimgangenen folgende Kinder

Am 13. August verstarb im Hause seiner Tochter

Am 14. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 15. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 16. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 17. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 18. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 19. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 20. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 21. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 22. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 23. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 24. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 25. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 26. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 27. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 28. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 29. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 30. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 1. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 2. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 3. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 4. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 5. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 6. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

referent abgezogen worden. Doch haben wir im August 1931 unsere jährliche Zahlung für den Co-op Elevator

Die Erklärung wird unseren Mitgliedern und den Farmern der Provinz im allgemeinen

Die Heimgangenen Theresia Keiter

Es betrauen die Heimgangenen folgende Kinder

Am 13. August verstarb im Hause seiner Tochter

Am 14. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 15. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 16. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 17. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 18. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 19. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 20. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 21. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 22. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 23. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 24. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 25. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 26. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 27. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 28. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 29. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 30. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 1. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 2. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 3. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 4. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 5. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 6. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

LUTHERAN MUTUAL AID SOCIETY (Lutherische Gegenseitige Lebensversicherungs-Gesellschaft) Organisiert 1870. Hauptbüro — Waverley, Iowa.

Manitoba Winnipeg, Man. Carl-Heinz Gutschalk, Sohn des Seehausbauers...

Deutscher Amerikanischer Admiral gestorben.

Das Winterprogramm des Reiches

Weitere Sanierung der Reichsfinanzen durch Droffselung der Staatsausgaben.

Der Wert der Pool-elevatoren.

Am 13. August verstarb im Hause seiner Tochter

Am 14. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 15. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 16. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 17. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 18. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 19. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 20. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 21. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 22. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 23. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 24. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 25. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 26. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 27. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 28. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 29. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 30. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 1. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 2. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 3. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 4. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Am 5. dieses Monats, morgens 9 1/2 Uhr

Deutsche Bücher und Kalender 1932

Wentzler's STAR LAGER

NORTH GERMAN LLOYD verbilligte Fahrpreise \$145.00 nach Bremen und zurück auf unseren modernen Kabinen-Dampfern











# Regina und Umgegend

## Mehrheit des Stadtrates für Genehmigung des Naturgas-Monopols.

### Die „Power Corporation of Canada“ soll den Alleinvertrieb von Naturgas in der Stadt Regina erhalten, wenn die Bürger dafür stimmen.

Der Stadtrat von Regina beschloß am Donnerstagabend nach einer lebhaften Debatte die Genehmigung des Naturgas-Monopols an die „Power Corporation of Canada“, für das Monopol, das Recht auf Alleinvertrieb, im Englischen „Franchise“ genannt, im Namen der Stadträte Charles Gardner, A. C. McArthur, James Wilson, A. E. Brown, James Coates, C. V. McInnis und B. L. Hyde. Dagegen stimmten Bürgermeister James Walfour, St. C. sowie die Stadträte G. H. Menzies, J. C. Malone und W. J. Goldwell.

Die Vorlage geht nun an ein Komitee, bestehend aus Bürgermeister Walfour und den Stadträten Dixon und Hyde, die mit dem städtischen Richter G. Frazer Stewart und W. S. McEwan, dem Vertreter der „Power Corporation of Canada“, die rechtliche Seite des in gewöhnlichen Monopols vollziehen sollen.

Das Monopol kann erst dann verliehen werden, wenn die überwiegende Mehrheit der Stimmgeber von Regina dafür stimmt. Die Ab-

## Steht Ihr Name auf der städtischen Wählerliste?

Es gibt unter unseren deutsch sprechenden Freunden immer einige, die sich nicht rechtzeitig darum kümmern, ob ihr Name auf der städtischen Wählerliste steht oder nicht. Man muß es dann zur Wahl, dann ist man unglücklich, wenn man seine Stimme nicht abgeben darf. Darum sollten sich alle rechtzeitig umsehen und dafür sorgen, daß ihr Name auf der Wählerliste steht. Es ist sehr wichtig, da der Name auf der Wählerliste vorläufiglich fest steht, werden wir.

Bei den Stadtwahlen sind wohl bereits alle Leute, die Grund oder Hausbesitzer sind, die Geschäftsführer, die als „Hausbesitzer“ 24 Miete wohnen und wenigstens \$90 Miete im Jahre bezahlen, bereits in wahlberechtigt. Die Frauen und Männer der genannten Kategorien sowie deren erwachsene Kinder.

Man achte daher auf die städtische Wählerliste in der Stadthalle und an anderen öffentlichen Plätzen der Stadt und sehe nach, ob der eigene Name, und der Name der Frau eingetragen ist. Wenn das nicht der Fall ist, achte man sofort zum „City Officer“ in der Stadthalle und erlaube darum, daß die fehlenden Namen registriert werden. Die Registrierung dauert vom 23. Sept. bis 1. Okt.

**Deutscher Uhrmacher**  
 Habe eine Auswahl in aller Art Uhren und Reparaturen zu machen. Preisliste, Samml. Reparaturen an Uhren aller Art werden zu gunstigen Preisen hergestellt. Jede Uhr erhält ein Jahr Garantie.  
 W. Seib  
 1717-11. Ave. — Regina, Sask.

**Neue deutsche Bäckerei und Cafe**

Wir erfinden die deutsche Bevölkerung von Stadt und Land um ihre wohlwollende Unterstützung.

**Deutsche Bedienung. Erstklassige Speisen. Gutes Brot und feinste Backwaren.**

**Europa Cafe**  
 1516 Elfte Avenue, Regina, Sask.

**Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten**  
 prompt und meisterhaft ausgeführt von

**VAGG, WILSON & CO.**  
 1818 Metalfall Straße — Telephone 5930.  
 E. Muffe, Geschäftsleiter  
 Maschinen immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

## Todesnachricht.

Herr Adam Hornberger Sr. ist am 8. Sept. in Fairview, Alta., im Alter von nahezu 86 Jahren plötzlich gestorben. Der Herr war am 11. Nov. 1845 in Ungarn geboren und wanderte vor über 30 Jahren mit seiner Familie nach Brasilien aus; von dort überiedelten sie nach Argentinien und kamen im August 1912 nach Canada. Herr Hornberger war in Regina, siedelte sich später auf einer Farm bei Kindlaker, Sask., an, von wo sie vor ungefähr einem Monat mit ihrem Schwieger-sohn Herrn Storch nach Fairview, Alta., überiedelten. Seinen Tod betrauert seine tiefbetrübte Witwe, zwei Söhne und zwei Töchter, nämlich Herr Adam Hornberger in Fairview, Alta., Herr Josef Hornberger bei Frankfurt, Frau Storch in Fairview, Alta., und eine Tochter in Argentinien, sowie viele Enkel und Urenkel. — Unser herzliches Beileid!

**Frau Maria Anna Glaf gestorben.**  
 Am 13. September verstarb im General Hospital Frau Maria Anna Glaf, Ehefrau des verstorbenen Adam Glaf, pensionierten Sicherheitswachtmeisters in Wien, Österreich. Sie war am 13. August 1886 auf der Kaimgraben in Wien geboren und war seit dem Tode ihres Mannes immer kranklich, bis sie nach dem Hospital gebracht wurde, von wo sie nicht mehr nach Hause kommen konnte.

Ihre Beerdigung fand am 15. Sept. um 2 Uhr nachmittags unter großer Beteiligung ihrer Verwandten und Bekannten statt, welche sie alle durch ihr trübseliges, entgegenkommendes Wesen lieb gewonnen hatten.

Frau Glaf hinterläßt 2 Söhne, Paul in Glaf und Gottfried in den Vere. Staaten (Adresse unbekannt).

Herr Viktor Gauerke von der Gung. Dreizehntagefeier leitete die Trauerfeier und hielt eine ergreifende Trauerrede, nach welcher die Beerdigung zur ewigen Ruhe nach dem Friedhofe gebracht wurde. Herr Gauerke war von Herrn Valentin und Louis Karst, Frau Engel, Johann Engel, Johann Weitemann und Franz Welsel, Gott für die ewige Ruhe! Sie ruhe über 10 Jahre Courier-leiend! — (Unser herzlichste Beileid. D. Red.)

**Herr Johann Seibel von Sibant, Sask.,** war geschäftlich nach Regina gekommen und lernte bei dieser Gelegenheit auch im „Courier“ vor. Nach seiner Schilderung ist die Lage an den Farmen bei Sibant ziemlich ernst.

**Herr und Frau Heinrich Adam** von Regina bedachten Herrn und Frau Ludwig Jadle in Mesrone, Sask., sowie viele andere Bekannte. Frau Jadle ist eine Schwester von Frau Adam. Die Lage bei Mesrone ist infolge der Dürre sehr traurig. Das Land gleicht einer Sandwüste. Von Gente ist überzogen. Die Leute sind nicht einmal Futter für ihre Vieh in vorhanden, so daß die Regierung mit Notstandsmaßnahmen eingreifen muß.

**Das Mädelratzen um die kommenden Stadtwahlen in Regina** hat begonnen. Alle fragen: Wer wird diesmal als Kandidat auftreten? Wie sieht es mit den Kandidaten aus? Als wahr scheinlich gilt, daß die ausstehenden Stadträte sich wieder um ihre Ämter bewerben werden. Doch ist auch mit einer ganzen Reihe von neuen Kandidaten zu rechnen. Viele fordern, es möge einmal „frisches Blut“ in den Stadtrat kommen. Wird wohl von deutscher Seite auch wieder einmal ein Kandidat sich vor-schlagen lassen? Das wäre auch zu wünschen, wenn sich ein fähiger Mann finden läßt. Doch wäre dann auch dringend nötig, daß alle deutschsprechenden geschäftlich für einen solchen Kandidaten eintreten und stimmen. Wie man hört, soll auch mit neuen Wählern und die Wählervereine zu rechnen sein, obwohl dies hinsichtlich der bisherigen Bürgermeister Herr James Walfour, M.C., ebenfalls wieder fragwürdig ist.

## Dr. J. M. Ulrich zurückgekehrt.



Dr. J. M. Ulrich, M.D.

Von einer Erholungsreise durch den Westen der Ver. Staaten und Canadas sind am Montag Herr und Frau Dr. J. M. Ulrich nach Regina zurückgekehrt. Sie waren etwa sechs Wochen abwesend und besuchten auf ihrer Fahrt, die sie im Auto zurücklegten, St. Paul, Minneapolis, Chicago, Detroit, Toronto usw. Herr Dr. Ulrich, der frühere Minister für Volksgesundheit und jetzige liberale Abgeordnete für den Wahlkreis Nothman, Sask., berichtete uns, daß die Gesundheitslage im Westen zwar auch schwierig ist, doch leide der mehr als gemiddelt Landwirtschaft eingetragene Farmerstand des Westens nicht so unter der Depression wie der Getreide-farmer des Ostens.

Herr Dr. Ulrich hat auch keine ausgezeichnete Rede am letzten Deutschen Tag in Regina nicht nur in den deutschsprechenden Kreisen des Westens lebhaften Beifall gefunden, sondern auch über Canada hinaus beträchtliches Aufsehen erregt.

## Kathol. St. Marien-gemeinde.

Das alljährlich stattfindende Dankfestessen der Gemeinde ist diesmal am Donnerstag, den 1. Oktober, in der St. Josephs-Kirche gefeiert. An alle Mitglieder der Gemeinde und deren Freunde ergab dazu freundliche Einladung. Mit dem Essen, das vom Frauenverein gegeben wird, ist auch eine gemütliche Unterhaltung verbunden. Der Eintrittspreis beträgt 50 Cents.

Der Jungfrauenverein veranstaltet am Mittwoch, den 23. Sept., abends 8 Uhr, in der St. Josephs-Kirche ein Jubiläum und Gedächtnisfest zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. In der letzten Versammlung des Jungfrauenvereins wurde Fräulein Kath. Küster zur Vorsitzenden und Fräulein Emilie Karstadt zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

## St. Theresien-Gemeinde (Little Flower)

Es war wieder ein gemütlicher Abend als der Frauenbund am Donnerstagabend ein Kartenfest veranstaltete. Wir danken allen, die daran teilnahmen, herzlich und hoffen auf ihre weitere Unterstützung. Es ist unsere innigste Hoffnung, daß es für alle ein glücklicher Abend war.

Es ist schon liberal bekannt, daß wir diese Woche eine Novene zu Ehren der hl. Theresia beginnen. Vom Freitag morgen, den 25. Sept., bis zum Sonntag abend, den 1. Oktober, wird sie dauern. Es ist eine Gnadenzeit, eine Zeit des Segens für uns alle. Wir möchten sie aber besonders zu einer Gnadenzeit für lau und kaltgewordene Seelen machen. Viele haben schon versprochen, an dieser Novene teilzunehmen. Nicht nur die Mitglieder der Gemeinde, sondern auch alle andere, die sich die Zeit und Mühe nehmen können, die neue Novene mit uns im Gebet zu verbringen. Wir möchten alle bitten, nicht allein zu kommen, sondern jemand, besonders nachlässige Seelen mitzubringen. Jeden Abend und jeden Morgen wird eine Predigt in Deutsch und Englisch.

Die Vorbereitungen auf unseren Bazar gehen vorwärts. Wir möchten aber gerade noch mehr Eifer sehen unter allen, die Zambola-Tickets zu veräußern haben. Viel sehr viel vom Erfolg des Bazar wird von den Zambola-Tickets abhängen. Deshalb bitten wir um noch größere Anstrengungen von Seiten jeder die Tickets zu veräußern haben. Alle Beiträge für unsere Unternehmung, Bergelot für das Datum nicht und kommt wenigstens am Abend um 7.30, 10. Oktober!

**Alexander Wehrens, das hiesige** jüngste Mitglied von Herrn und Frau W. Wehrens, 1001 Elfte Ave., wurde von einem Kadabrer zu Boden geworfen, wobei der Junge einen schweren Schädelbruch davontrug. Er wurde in das General Hospital überführt.

**F. A. Sandvick, ein Volkswirtschaftler** von Montreal, hielt am Montag einen Vortrag vor dem Canadian Club in Regina. In seiner Unterredung über die Frage der Arbeitslosenversicherung behauptete er, daß in dieser Hinsicht das deutsche System besonders beachtenswert sei. Man möge es studieren, wenn man in Canada sich auf die Arbeitslosenversicherung einlassen wolle. Das deutsche System sei vortrefflich, das deutsche nachgebildet, aber im Laufe der Zeit entartet.

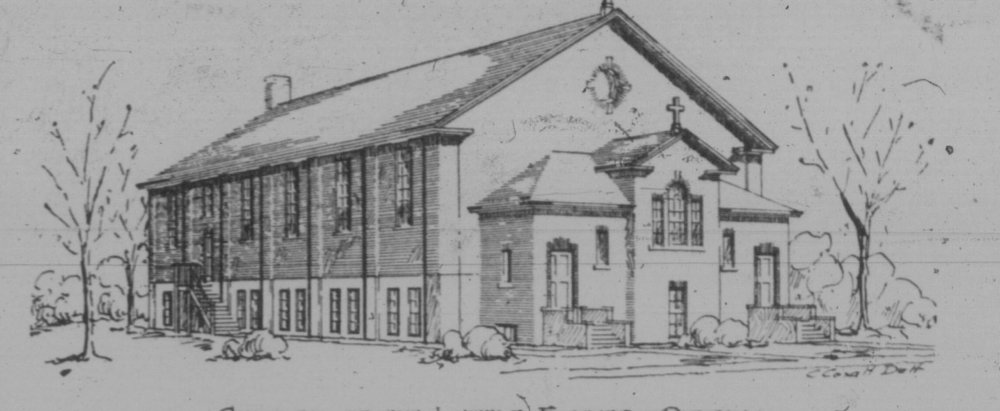
**Nach der amtlichen Volkszählung** hat die Stadt Regina eine Einwohnerzahl von 53.034. Doch wenn man die Vororte wie Nord-Regina und Nord-Anner sowie die „Anneres“ östlich von Karl-Straße hinzurechnet, kommt man auf eine Gesamtbevölkerung von ungefähr 60.000. Mitin hätte sich die Bevölkerung unserer Stadt in den letzten zehn Jahren nahezu verdoppelt. Wenn wieder, bessere Zeiten kommen, ist ein noch größerer Zuwachs zu erwarten.

**Herr M. Staberger und Frau** zogen von Indian Head nach Regina, wo Herr Staberger im Hause 2636 Victoria Ave. seine Zimmererherstellung und Wäscheherstellung betreibt.

**Für gute u. schnelle Bedienung**  
 Telephoniere  
 23533

**THE EMPIRE PLUMBING AND HEATING CO., LTD.**  
 1520-11th Ave. — Regina

## Die St. Theresienkirche in Regina.



CHURCH OF THE LITTLE FLOWER, REGINA. F. J. O'Leary & Cleav Coxall Architects

Hier wird jetzt die neue St. Theresienkirche „Little Flower“ in Regina, 110 College Ave., die im oberen Teile den gottesdienstlichen Zwecken und im Erdgeschoß Versammlungen und Unterhaltungen dient. Der Pfarrer der überwiegend deutschen St. Theresienkirche ist Monsignor J. Zanen, der Generalvikar der Erzdiözese Regina. Zum Neutag der St. Theresienkirche hat Monsignor Zanen die deutsche Gemeinde gebildet. Der Kirchenbau kostet ungefähr \$12.000, während die Ausstattung der Kirche hauptsächlich durch Spenden von Gläubigern zu veranlassen ist.

Vom 25. September bis 1. Oktober findet in der Kirche eine Novene zu Ehren der hl. Theresia von Lisieux, der Kirchenpatronin, die unter dem Namen „Kleine Blume“ bekannt ist, statt. Monsignor Zanen, ein Sohn von Herrn und Frau Daniel Chmann, C.S.B., ein Sohn von Herrn und Frau Daniel Chmann, Regina, der seine theologischen Studien im theologischen Seminar der Redemptoristen in Corpus Christi, absolvierte, wird während der Novene in deutscher und englischer Sprache predigen. Seine Predigten sind als Wochenspredigten in Druck und im „Courier“ ebenfalls veröffentlicht.

Vom Sonntag des Donnerstags dieser Woche findet in der Kirche eine Mission für die unglücklich-erkrankten Mitglieder der Gemeinde statt. Der Prediger ist Herr Pastor Egel, S.J., der Pfarrer von St. Joseph, Sask., der mehrere Sprachen beherrscht.

## Die Arbeitslage in Ontario noch schlechter als hier.

### Zuwanderer finden keinen Erwerb und erhalten keinerlei Unterstützung. — Die Polizei übt eine scharfe Kontrolle über alle Arbeitslosen aus.

Herr Georg Duetzsch von Regina, der Anfang Juli nach dem Osten, um sich dort nach Arbeitsgelegenheit umzusehen, hat in Regina einen Tag lang seine Arbeitsgelegenheit in Ontario noch schlechter als in Regina. In Toronto, Montreal, Hamilton und anderen Städten, wo er sich aufhielt, fand er keine Arbeitsgelegenheit. Er hat sich in Toronto, Montreal und Hamilton aufhielt, um sich nach Arbeitsgelegenheit umzusehen, hat er in keinem dieser Städte eine Arbeitsgelegenheit gefunden. Er hat sich in Toronto, Montreal und Hamilton aufhielt, um sich nach Arbeitsgelegenheit umzusehen, hat er in keinem dieser Städte eine Arbeitsgelegenheit gefunden.

## Bei Autounfall getötet.

Herr D. M. Sadnev, 11 Duvalle Apartments, Regina, wurde am Donnerstag nachmittag etwa 11 Meilen östlich von Elkhorn, Man., getötet, als das von ihm geführte Auto über den Straßengraben fiel. Herr Charles D. Lloyd, 2267 Coler St., Regina, erlitt eine schwere Wunde an einer Hüfte. D. M. Sadnev, der Ehemann der getöteten Frau, kam mit zwei kleinen Verletzungen infolge Glassplitter davon. Herr Sadnev und Frau Lloyd wurden zunächst in das Hospital zu Breden, Man., verbracht, von wo aus sie nach Regina zurückgeführt wurden.

## Von Junggeheulen zum Ehestand.

Der kathol. Heilensverein Regina hielt nach der Sommerpause in seinem Vereinslokal, 1314 Hünigebente Ave., am Sonntag abend seine erste Versammlung ab, die gut besucht war. Zunächst wurden die geschäftlichen Angelegenheiten erledigt, wobei Herr Jol. Engelhart zum Vizepräsidenten und Herr Hans Schiller zum Schriftführer gewählt wurde. Der Präsident Herr Vater Schaller sprach Worte herzlichen Dankes und aufrichtigen Glückwunsches in Anlaß des Auscheidens des bisherigen Vizepräsidenten Herrn Anton Schmid aus dem aktiven Mitgliederstand des Heilensvereins, da er sich diesen Dienst mit Fräulein Philomena Chmann verheiratet hat. Herr Schmid dankte herzlich für die ihm gewordene Unterstützung und ermunterte zum Durchhalten, bis bessere Zeiten kommen. Bei munterem Gesang und heiteren Erzählungen wurde dann der Hebergang des Herrn Schmid vom Junggeheulen zum Eheleben gefeiert. Ein Hochzeitsgeldchen wurde genehmigt. (Unser beiden Glückwünsche. D. Red.)

Die nächste Versammlung findet am Sonntag, den 1. Okt., statt.

## Besuchen Sie den großen September-Möbelverkauf bei LESK

Die allerneuesten Muster in Möbeln. Für jeden einzelnen Raum des Hauses zusammengestellt. Erstaunliche Preisermäßigungen in diesem großen Verkauf.

Verkaufen Sie dieses Angebot, die Gelegenheiten sind ungewöhnlich.

**Lesk Furniture Store**  
 2238-11th Ave. — Regina.

## Versteigerungs-Verkäufe

Herr J. Friedberg gibt hiermit seinen Kunden und Freunden die Nachricht, daß er sein Büro Straße nach 1758 Broad Straße verlegt hat. Versteigerungen finden jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag abends statt. Privatversteigerungen zu jeder Tageszeit.

**UNION AUCTION ROOMS**  
 J. Friedberg, E. G. Sarasin, Geschäftsführer. — Versteigerer.  
 1758 Broad St. Telephone 23125















# :: Das Armband ::

Roman von E. von Barner-Nagard.

„Gut, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“



„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

„Ja, das ist eine gute Idee“, sagte er, „aber ich bin nicht sicher, ob ich das machen kann.“

„Du wirst es schon schaffen“, sagte er, „ich bin sicher, dass du es tun wirst.“

**Bannen Sie Rheumatismus und Schmerzen**

**in**

**10 bis 20 Minuten**

„Sie haben Sie eine Chance, Rheumatismus und Schmerzen leicht zu bannen. 10 oder 20 Minuten werden Ihnen vieles beweisen. Es wird Ihnen nicht fehlen. Die medizinische Wissenschaft fand nicht nur einen Weg, Rheumatismus, sondern auch rheumatisches Fieber, Gicht, Neuralgie, Migräne, Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, alle anderen Schmerzen und rheumatische Schmerzen durch eine wirksame Behandlung mit 'Mardol', welches in unserem Laboratorium entdeckt wurde, zu beseitigen.“

„Während der Anwendung brauchen Sie keine innerlichen Medicinen zu nehmen. Die schnelle erforderliche Behandlung besteht nur aus Auftragen des Mardol 'Antirheum' auf die schmerzenden Stellen, Schultern, Knie, Hüften, Hände, Füße, Hals, besonders wo die Schmerzen auftreten. Die meisten Schmerzen gehen innerhalb von Stunden. Versuchen Sie eine halbe Stunde und wenn Sie nicht den Relief nicht verspüren, sind Sie zu dem Rest zu gehen und Sie werden sehen, dass Ihre Energie dadurch wiederhergestellt ist.“

**MARDOL LABORATORY**

1722 N. Kolonie Ave. Dept. 128 CHICAGO, ILL.

**Wenn Sie nie Schmerzen oder Pein haben**

**Wenn Ihr Blut reich und rein ist**

**Dann lesen Sie dies nicht!**

Wir veröffentlichen eine Flasche des berühmten Schmerzmittel Blackhawk's (Kattelnafte Öl) Indianer-Einiment.

Für die Behandlung und Verringerung von Rheumatismus, Neuralgie, Zahnschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Gicht, Taubheit, Jähzorn, Nerven, müde und geschwollene Füße, Schmerzen, Pein, usw.

Wir geben auch eine Woche Behandlung des Blackhawk's Blut- und Körper-Tonic frei. Ein Löffelvoll vollstündig von Wurzel und Kräutern hergestellt, empfohlen für Reinigung und Aufbau des ganzen Systems. Es löst und entfernt allen Schleim und alte Leberreste des Magens und der Gekröse, zerstört die Keime und Bakterien und entfernt die Ursachen der Magenbeschwerden, von Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Gicht, Rheumatismus und unzählbaren anderen Leiden, die durch unzureichende Organe und unreines Blut entstehen.

Um es möglich zu machen, dass Sie ein zufriedener Benutzer der Blackhawk's (Kattelnafte Öl) Indianer-Einiment werden, und den Nutzen davon erhalten wie ihn andere davon haben, machen wir Ihnen dies folgende Angebot.

Blackhawk's (Kattelnafte Öl) Indianer-Einiment wird für \$1.00 der Flasche verkauft. Während unserer speziellen Angebots können Sie diese Anzeige aus und senden Sie dieselbe nebst \$1.00 an uns, dann senden wir Ihnen sofort zwei \$1.00 Flaschen samt einer einmonatlichen Portion der Blackhawk's Blut- und Körper-Tonic, alle drei für nur \$1.00.

Volle Beschreibung in Deutsch bei jedem Paket.

Zufriedenheit zugesichert oder Geld zurück erstattet.

**Blackhawk Indian Remedy Co.**

1536 Dundas St. W. Dept. 6 Toronto 3, Ont.



„Kleine Anzeigen deutscher Firmen“

Dr. Henman, Dr. L. Schulman, Dr. Karl Biro, Dr. A. Singer. Medical advertisements for dentists and surgeons.

Hotels, Hotel Regina. Advertisement for Hotel Regina, 1744 Dufferin St., Regina, Sask.

Gartenprodukte, Emil Hoffman. Advertisement for garden products and seeds.

Offene Stellen, Verloren, Bekanntmachung. Job openings and lost items.

Dr. Karl Biro, Dr. A. Singer. Medical advertisements for dental services.

„Der Sammelplatz der Deutschen“, August Müller. Advertisement for a German community meeting.

Heiratsgesuche. Marriage advertisements for various individuals.

Bekanntmachung. Public notices and announcements.

Rechtsanwälte, Dr. J. E. Reinhorn. Advertisement for legal services.

Metropole Hotel, f. W. Elcombe. Advertisement for Metropole Hotel.

Heiratsgesuche. Marriage advertisements.

Bekanntmachung. Public notices.

Balfour, Hoffman & Balfour. Advertisement for legal services.

KING EDWARD HOTEL. Advertisement for King Edward Hotel.

Deutsches Hejnuweh. Advertisement for a German community event.

Bekanntmachung. Public notices.

Tingley, Malone & Deis. Advertisement for legal services.

INTERNATIONAL LOAN CO. Advertisement for international loans.

Forchungsreise ins Küchendeutsch. Advertisement for a research trip.

Bekanntmachung. Public notices.

Noonan & Friedgut. Advertisement for legal services.

Patente. Advertisement for patent services.

Forchungsreise ins Küchendeutsch. Advertisement for a research trip.

Bekanntmachung. Public notices.

U. W. Schaffer. Advertisement for legal services.

Räucherermitel. Advertisement for smoking products.

Forchungsreise ins Küchendeutsch. Advertisement for a research trip.

Bekanntmachung. Public notices.

Beauty-Parlours, Capital Beauty Parlor. Advertisement for beauty services.

PEACOCK-POUNDER LTD. Advertisement for a company.

Forchungsreise ins Küchendeutsch. Advertisement for a research trip.

Bekanntmachung. Public notices.

Versicherungen, Aldam Duck. Advertisement for insurance services.

Färbereien. Advertisement for dyeing services.

Forchungsreise ins Küchendeutsch. Advertisement for a research trip.

Bekanntmachung. Public notices.

Photographen, Zahlen Sie nichts an Agenten! Advertisement for photography services.

Zu verkaufen. Advertisement for items for sale.

Landbesiedlungsdienst. Advertisement for land settlement services.

Bekanntmachung. Public notices.

Barbiere, THE CAPITAL BARBER SHOP. Advertisement for a barber shop.

HOME WOOD & COAL COMPANY. Advertisement for a coal company.

Diölinunterricht. Advertisement for religious education.

Bekanntmachung. Public notices.

Robin Hood Rapid Oats. Advertisement for oat cereal.

Frauenraub in Bessien. A story about a woman's experience in Bessien.

Wenn der Erbonkel sich befindet. A story about an inheritance dispute.

Das Kind. A story about a child's life.

Frauen! A notice or advertisement for women.

Lejegeld. Advertisement for a service or product.

An „Der Courier“ Regina, Sask. Advertisement for the newspaper.



